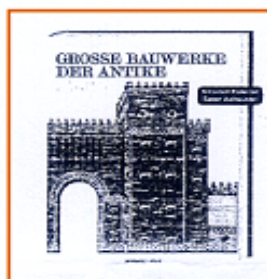




Von alten Bauwerken bis zu neuen Vätern

Geschichte als gelebte Geschichte(n), das ist gefragt, besonders zur Antike. Viele Facetten des Mittelalters und Biografien bilden wichtige Schwerpunkte. Handel, Wirtschaft und Bildungspolitik sind weiter gut vertreten im Verlagsangebot. Und Ländergeschichten kommen wieder. Aktuell am Start: Baby-Ratgeber für Väter.

Von Sabine Kippenberg



Geschichtliche Epochen sind das Ergebnis kleiner gelebter Geschichten. Das können Biografien sein, die Zusammenhänge anschaulich machen oder interaktive Geschichtsanimationen von historischen Bauwerken, um sich ein Bild vom Leben und von der Architektur vergangener Zeiten und ihrer Orte zu machen.



Nach wie vor ist die Nachfrage nach DDR-Büchern stark, insbesondere Gegenüberstellungen von Ost und West. Bücher zur Wirtschaftsgeschichte und über Unternehmerfamilien stehen hoch im Kurs. Aktuell wächst das Angebot an Neuerscheinungen zur Bildungspolitik, zur Schul- und Hochschulpolitik. Eine breite Mischung von Themen in unterschiedlicher Darstellungsform wartet auf wissbegierige große und kleine Historiker, die Sie fachgerecht beraten können.

Vor- und Frühgeschichte

Die Welt der Antike wird eröffnet mit dem herrlichen Bildband **Große Bauwerke der Antike** (160 S., EUR 29,90, ab 1.4. EUR 39,90, Primus), der die Rekonstruktion der Bauwerke von der Cheops-Pyramide bis zur Hagia Sophia umfasst. Die Fachautoren, der Theaterplastiker und Zeichner Jens Jähniß und der Historiker Holger Sonnabend, erwecken durch dieses Wunderwerk die weitreichende Geschichte der großartigen Bauten zum Leben.

Für Kinder oder Erwachsene, die in die Geschichte Griechenlands unterhaltsam eingeführt werden möchten, ist René Hollers Ratekrimi **Im Schatten der Akropolis** aus der Ratekrimi-Reihe (120 S., EUR 4,95, Loewe, ab 10) wärmstens zu empfehlen. Einen lebendigen Einstieg in die Antike vermittelt Elke Röhrs

Hörspiel für Kinder **Odysseus** (CD, EUR 12,90, auditorium maximum / WBG, ab 6), beginnend mit der List des Trojanischen Pferdes über den Kampf mit dem Riesen Polyphen bis zum glücklichen Wiedersehen des Helden mit seiner Frau Penelope nach langer Irrfahrt.

Wer einen virtuellen Spaziergang auf wissenschaftlicher Basis durch das antike Troja unternehmen möchte, wird vom Rundgang durch **Troia** (EUR 14,90, Theiss) mit seinen dreidimensionalen Modellen in den neun Phasen der Besiedlung begeistert sein. Das Epos des trojanischen Krieges von Homer ist auch Gegenstand von Caroline Alexanders kritischer Betrachtung **Der Krieg des Achill** (ca. 480 S., EUR 24,90, Berlin Verlag). Wenngleich die Schauplätze für die amerikanische Altphilologin eine bedeutende Rolle spielen, legt sie in ihrer Deutung